

MEDIENMITTEILUNG

Sperrfrist: 10. Januar 2011, 05.00 Uhr

Bewegungs- und Gesundheitsfachfrau/-mann – ein neuer Beruf, den es nicht braucht

Sursee. Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie plant die Einführung des neuen Berufes Bewegungs- und Gesundheitsfachfrau/-mann. physioswiss, der Schweizer Physiotherapie Verband, lehnt im Grundsatz die Schaffung dieses Berufes ab, da kein Bedarf besteht.

Am 15. Januar 2011 läuft die Vernehmlassungsfrist zur Verordnung des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie über die berufliche Grundbildung für Bewegungs- und Gesundheitsfachleute mit eidgenössischem Fähigkeitsausweis (EFZ) ab. physioswiss sowie weitere Organisationen* aus dem Bereich der Physiotherapie weisen die Schaffung dieses Berufes mit dem in der Verordnung dargelegten Berufsbild dezidiert zurück: Zum einen ist der Beruf Fachangestellte/r Gesundheit bereits etabliert und zum andern sind die bestehenden Berufe in der Lage, den Bedarf in der Gesundheitsversorgung abzudecken. Zudem lehnt physioswiss ein Profil, das die Tätigkeitsfelder Gesundheit und Wohlbefinden zusammenfasst, ohne den einzelnen Bereichen gerecht zu werden, ab. Auch die Bezeichnung „Fachfrau/-mann“ erachtet physioswiss als ungeeignet. Die Bezeichnung „Fachfrau/-mann“ für einen Beruf, der gemäss Schweizer Bildungssystem auf Sekundarstufe II angesiedelt ist, signalisiert eine Kompetenz, die gemäss Lehrplan nicht ausgewiesen werden kann.

* Die Vereinigung der Deutschweizer Chef-Physiotherapeuten (VDCPT), L'Association Suisse Romande des Physiothérapeutes-Chefs (ASRPC), Die Konferenz der Physiotherapie Universitärer Spitäler (PUSK), Die Berufskonferenz Physiotherapie

Anzahl Zeichen: 1'374 (inkl. Leerzeichen)

Kontakt: Kristina Ruff, Bereichsleiterin Kommunikation, 041 926 69 05 / kristina.ruff@physioswiss.ch

Weitere Informationen: unter www.physioswiss.ch

Die Physiotherapie ist eine selbständige Disziplin im Bereich der Therapie, die zusammen mit Medizin und Pflege die drei Säulen der Schulmedizin bildet. Sie ist auf die Behebung von körperlichen Funktionsstörungen und Schmerzen ausgerichtet und kommt in der Therapie, Rehabilitation, Prävention und in der Gesundheitsförderung wie auch in der Palliativbehandlung zur Anwendung.

physioswiss, der Schweizer Physiotherapie Verband, vertritt die Interessen von über 8'000 selbständig erwerbenden und angestellten PhysiotherapeutInnen in der ganzen Schweiz.